

### **3. Spieltag: 23.09.2023**

#### 1. Herren:

In der, wie unsere Superrakete Simon Hilpert sagen würde, 38.Kalenderwoche standen zwei Herrenspiele auf dem Programm. Die 1. Mannschaft fuhr nach Dudweiler, um sich im ersten Auswärtsspiel der Saison unter Beweis zu stellen. Was soll man zu dieser Truppe eigentlich noch sagen? Das DJK-Doppelproblem ist anscheinend ein Thema der Vergangenheit. Zu Beginn konnten direkt alle drei Doppel gewonnen werden. Das Nr.1 Doppel Leka/Ernst gewann abgeklärt mit 3:1. Florian Ernst ersetzte den verletzten Jens Roth. Dagegen überraschte unsere zweite Paarung. Frank Leinenbach und Martin Werner standen zum ersten Mal gemeinsam auf einer Seite. Aber auch das kein Problem. Sie konnten das Spitzendoppel Tiefenbacher/Schwarz ebenfalls 3:1 besiegen. Zuletzt war das dritte Doppel, das aus Mr. Anti (Simon Simmet) und Mr. Hackschupf (Simon Hilpert) bestand, eine Frage der Tagesform. Ein glatter 3:0 Sieg hieß es am Ende. Im vorderen Paarkreuz musste Florian gegen Konrad Tiefenbacher ran, der für seine schnelle Beinarbeit bekannt ist. Auch aufgrund dessen konnte Florian leider nur einen Satz gewinnen. Parallel ließ Spiro nach Startschwierigkeiten Jonas Koob kaum eine Chance. Im Mittelfeld spielte unser großer Simon gegen den noch jungen Andreas Schmitt und unterlag in vier Sätzen. Währenddessen fuhr unser Marathonexperte, bald auch Olympiasieger, mit seinem Störspiel den nächsten Punkt ein. Im hinteren Paarkreuz überraschte Aaron Schwarz, der wenige Fehler machte, Martin Werner. Nach einem Satzausgleich von Martin verlor unser Neuzugang 1:3. Gleichzeitig zeigte Simon Hilpert, dass er zurecht in der ersten Mannschaft spielt. Die Superrakete gewann gegen den saarländischen Xu Xin mit 3:0. Falls die Chinesen den schönsten Mann aus dem Süd-Westen abwerben wollen, wird die DJK dies ablehnen. Danach konnten durch Spiro, Florian und Frank die letzten drei Punkte eingefahren werden, sodass der Auswärtssieg mit 9:3 verdient war.

## 2. Herren:

Für die zweite Mannschaft hieß der Gegner TTC Friedrichweiler. Michael Seeliger, der nach seinem Griechenlandtrip aussieht wie Zeus, bot sich als Fahrer an. Zu mehr sollte es für Michel an diesem Tag auch nicht reichen. Dazu später mehr. Wir spielten das allererste Mal in Bestbesetzung, da der TTC auf dem Papier ein ernst zu nehmender Gegner ist. Dennoch zeigte sich nach Ankunft, dass die Gastgeber aufgrund personeller Komplikationen lediglich zu fünft spielten. Zu dem Zeitpunkt war klar, dass Michael Seeliger seinen Urlaub fortsetzen konnte, indem er das Spiel den ganzen Abend von der Bank aus verfolgen konnte. Auch überraschend, aber nach dem ersten Spieltag irgendwie auch nicht: Die Zweite verlor wieder zwei Doppel. Weder Dominik Erz/ Jannik Born noch Vithu/ Patrick Müller konnten eine Paarung gewinnen. Das kann man sich mehr oder weniger erlauben, wenn der Rest stimmt. Im vorderen Paarkreuz gewann Jannik gegen das unangenehme Spiel von Klementz knapp mit 3:1, bevor es fast in den fünften Satz ging. Am anderen Tisch ließ der selbsternannte „Boss“ Vithu der Nr.1 Michael Tackenberg keine Chance und gewann 3:0. Darauf folgte leider eine knappe Niederlage von Müller Patrick, nachdem er sich in den fünften Satz rettete. Trotzdem konnten Dominik und Nethan für die DJK siegen. Zwischenzeitlich lautete das Ergebnis: 6:3. Vorne spielte dann Jannik gegen Michael Tackenberg, die sich seitdem Turnier in Heusweiler als Erzrivalen ansahen, als wären sie Cristiano Ronaldo und Lionel Messi. Unser Chef Jannik konnte dann die Goatdebatte mit 3:1 im Santiago Bernabeu beenden. Auf der anderen Platte spielte der wahre Mächtegern-Goat Vithu gegen Klementz und gewann 3:1. Schließlich besiegte man Friedrichweiler, indem Dominik im Fünfsatzkrimi sein Spiel gewann. 9:3 Sieg gegen den vermeintlich stärksten Konkurrenten aus der Liga!!! Allez Blau-Schwarz!

U19:

Auswärtsspiel war angesagt. Das Trio Daniel Zaharovs, Eric Zhu und Leonardo Werth stellte sich in Reisbach auf die Probe. Daniel und Eric spielten im Doppel und führten auch 2:1. Doch danach gab man das gewonnene Spiel aus der Hand und verlor 2:3. Bitter!!! Nichtsdestotrotz konnten die Spieler im ersten Durchgang jeweils ein Spiel 3:0 zu gewinnen. Allein Eric verlor gegen die gegnerische Nr.1. Auch im zweiten Durchgang konnte Siege eingefahren werden. Nur gegen die Nr.1 konnten sich die Jungs nicht durchsetzen. Leonardo stand kurz vor einem Sieg gegen die besagte Nr.1, aber auch er musste sich im letzten Satz geschlagen geben. Am Ende konnte unsere U19 geradeso mit 6:4 gewinnen. Damit bleibt die Jugend weiterhin ungeschlagen! Stark!

U15:

Zeitgleich durfte die U15 zum ATSV Saarbrücken. Am Anfang der Saison gab es ein Seniorenderby. Jetzt auch ein Jugendderby. Allerdings mit einem dramatischen Verlauf. Johannes Eisemann, Till Köller und Jonas Uherek konnten einen einzigen Satz gewinnen. Das Spiel war nach einer Stunde vorbei. Unglaublich, aber leider wahr. Die Jungs gaben zwar alles, aber der Gegner war zu stark. Till konnten den einzigen Satz gewinnen. Immerhin ein kleiner Lichtblick.